

Schwarzwälder Bote vom 22. September 2021



Auch der Schwarzwälder Bote ist mit einem digitalen Messestand bei den Visionen vertreten.

Visualisierung: WFG

Auf die Plätze, fertig – und Chat!

Berufsperspektiven | Die digitale Zollernalb-Bildungsmesse Visionen startet an diesem Mittwoch

Plakate im ganzen Landkreis weisen darauf hin, die Spatzen zwitschern es von den Dächern: An diesem Mittwoch, 22. September, öffnet die beliebte Bildungsmesse Visionen endlich wieder ihre Pforten – wenn auch diesmal nur digital.

Zollernalbkreis. Nach einer langen Zeit der Planungsunsicherheit, der schwierigen Fragen. Aber auch nach einer erwartungsfrohen Zeit des Vorbereitens, Organisierens und Programmierens, nachdem die Entscheidung gefallen war, die Messe in diesem Jahr rein digital auszurichten, ist

bes nun soweit. Das Ziel habe man immer vor Augen gehabt, teilen die Veranstalter von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Zollernalbkreises mit: Den Schülerinnen und Schülern im Zollernalbkreis wolle man erneut die Möglichkeit bieten, sich umfassend über berufliche Perspektiven zu informieren und erste Kontakte zu knüpfen.

Stolz präsentiert die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Zollernalbkreis ihre digitale Bildungsmesse Visionen und bietet damit ein ganz neues Messeerlebnis. Innovativ, informativ und vor allem nachhaltig, da die neue Plattform, mit den virtuellen Messeständen, dem Job-Finder sowie viel Wissenswertem rund um das Thema Berufswahl

auch nach dem Messetermin online bleiben und regelmäßig aktualisiert werden wird. Somit steht sie künftig ganzjährig als wichtige Informationsquelle zur Verfügung.

Mit dem »Job-Finder« kann man einfach und effektiv nach der Art des Angebots filtern, also ob es sich um eine Ausbildung, ein Studium oder ein Praktikum dreht, in welchem Bereich, beispielsweise Handwerk oder Handel sowie in welcher Region. Mithilfe von Schlagwörtern wie »Arbeit im Freien« oder »Kreativ sein« kann man diese Suche noch verfeinern. »Viel leicht kommen mit dieser Form der Messe speziell schüchternere Besucher besser zum Zug«, sieht WFG-Chefin Silke Leibold einen

Vorteil in der digitalen Version. »Die Hemmschwelle, per Chat Kontakt aufzunehmen, ist möglicherweise geringer, als bei einem persönlichen Gespräch mit einem Personalverantwortlichen am Messestand.«

Während der Messetage von Mittwoch bis Freitag, 22. bis 24. September, jeweils von 8.30 bis 15.30 Uhr können die Messebesucher per Live-Chat direkt und unkompliziert mit den teilnehmenden Unternehmen und Institutionen kommunizieren.

»Aber nicht nur die Berufseinsteiger, auch deren Eltern sind eingeladen, den Live-Chat zu nutzen. Speziell der Freitagnachmittag dürfte sich dazu anbieten«, ergänzt Carina Mayer, Projektverantwort-

liche der Messe, und betont weiter, dass sich die teilnehmenden Unternehmen und Institutionen natürlich auch zu einem anderen Zeitpunkt über eine Kontaktaufnahme, beispielsweise per E-Mail, freuen würden.

Die Bildungsmesse ist auch in ihrer digitalen Form wieder breit aufgestellt, rund 120 Unternehmen, Behörden und Bildungseinrichtungen sind auf Ausstellerseite dabei. Auf der Besucherseite haben sich nahezu alle relevanten Schulen aus dem Landkreis angemeldet.

Weitere Informationen zur Messe und zu beruflichen Perspektiven in der Region sind zu finden unter www.digitale-bildungsmesse-visionen.de.